

## Online-Stellenangebote verzeichnen im April den höchsten Wert seit 12 Monaten laut Monster Employment Index Deutschland

### Die wichtigsten Ergebnisse des Index im April 2010

- Der Monster Employment Index steigt im April um sechs Prozent im Zuge des Aufschwungs am gesamten Arbeitsmarkt
- Die Sektoren Land- und Forstwirtschaft, Transport und Logistik sowie Produktion verzeichnen die größte Nachfrage
- Baden-Württemberg mit größtem Wachstum im Vormonatsvergleich und einziges Bundesland mit Wachstum im Jahresvergleich

### Überblick

Der deutsche Monster Employment Index erreicht sein höchstes Niveau seit April 2009, indem er um sechs Punkte im Monatsvergleich zunimmt und mit einem Ergebnis von 110 Punkten ein 12-Monatshoch erreicht. Ein starkes Wachstum in den Sektoren Land- und Forstwirtschaft, Transport und Logistik sowie in der Produktion bestätigt zudem die positive Entwicklung in der deutschen Wirtschaft und am gesamten Arbeitsmarkt. Der Gesamtindex liegt nur noch fünf Prozent unter Vorjahresniveau, was ebenfalls für eine deutliche Verbesserung der Wirtschafts- und Arbeitsmarktlage spricht.

Der Monster Employment Index erhebt monatlich die Zahl der im Internet angebotenen Stellen und wertet dabei für Deutschland die Stellenangebote von 280 Unternehmenswebseiten sowie mehr als zehn Online-Stellenbörsen aus.

Die Ergebnisse des Monster Employment Index Deutschland für die vergangenen 13 Monate stellen sich wie folgt dar:

Apr 10	Mrz 10	Feb 10	Jan 10	Dez 09	Nov 09	Okt 09	Sep 09	Aug 09	Jul 09	Jun 09	Mai 09	Apr 09
110	104	100	97	102	102	101	103	105	104	106	108	116

„Der deutsche Arbeitsmarkt zeigt weiter einen kräftigen Aufschwung im April. Wichtige Schlüsselsektoren wie die Produktion und der Transport weiten ihr Stellenangebot im Internet deutlich aus“, sagt Marcus Riecke, Geschäftsführer Central Europe, Monster Worldwide. „Die anhaltende wirtschaftliche Erholung, die sich auch im Jahreshoch des Index widerspiegelt, ist außerdem ein Zeichen für die zunehmende Zuversicht der Arbeitgeber.“

### **Sowohl Transport- als auch Produktionssektor melden starkes Wachstum**

Der Online-Stellenmarkt wächst in nahezu allen Sektoren im April. Die Land- und Forstwirtschaft verzeichnet das größte Wachstum im Vergleich zum Vormonat mit 13 Punkten (13 Prozent). Auch die Sektoren Transport und Logistik sowie die Produktion erzielen zweistellige Wachstumsraten und steigen jeweils um zehn Punkte (zehn Prozent) beziehungsweise 12 Punkte (neun Prozent) an.

Der IT-Sektor wächst ebenfalls im April und gewinnt acht Punkte (acht Prozent). Betrachtet man die vergangenen drei Monate konnte der Sektor sogar um 18 Prozent zulegen. Dieser Trend lässt darauf schließen, dass die Firmen, die einen Aufschwung erleben, wieder vermehrt in technische Infrastrukturen investieren.

Forschung und Entwicklung ist der einzige Bereich, der im April kein Wachstum erzielt; er zeigt sich stabil mit 99 Punkten und verringert seinen Rückstand im Jahresvergleich auf ein Minus von 17 Punkten.

Den größten Anstieg an Personalbedarf im Vergleich zum Vorjahr verzeichnet erneut das Finanzwesen, mit einem Plus von 23 Punkten.

### **Hilfsarbeitskräfte werden verstärkt gesucht**

In allen Berufsgruppen gibt es im April eine erhöhte Nachfrage an Personal. Die Online-Angebote für Hilfsarbeitskräfte erzielen im April beträchtliche Zugewinne und steigen um zehn Punkte (acht Prozent) an. Im Jahresvergleich konnte die Sparte neun Prozent zulegen. Dies spiegelt die deutlich ausgeweiteten Möglichkeiten für Neueinsteiger und Gering-Qualifizierte wider.

Auch die Nachfrage nach qualifizierten Arbeitskräften des Sektors Land- und Forstwirtschaft wächst im April um neun Punkte. Das Jahreswachstum in dieser Sparte ist ebenfalls positiv mit einem Anstieg von neun Punkten verglichen mit April 2009.

### **Baden-Württemberg weiterhin mit größtem Anstieg bei Online-Stellenangeboten**

In beinahe allen Regionen nimmt das Online-Jobangebot in diesem Monat zu; lediglich Hamburg bleibt unverändert. Baden-Württemberg verzeichnet den größten Zuwachs mit acht Punkten (acht Prozent), es stellt die einzige Region dar, die ein Jahreswachstum von vier Punkten aufweist.

Bayern behält den Aufwärtstrend bei und wächst um vier Punkte (fünf Prozent). Damit ist das Bundesland fünf Prozent unter dem Wert des letzten Jahres – dies entspricht dem nationalen Durchschnitt.

Berlin verzeichnet einen geringeren Zuwachs als Bayern, verfehlt aber um nur drei Prozent seinen Vorjahresstand. Zudem verzeichnet Berlin damit zum dritten Mal in Folge einen Punktezuwachs.

**Top Sektoren**

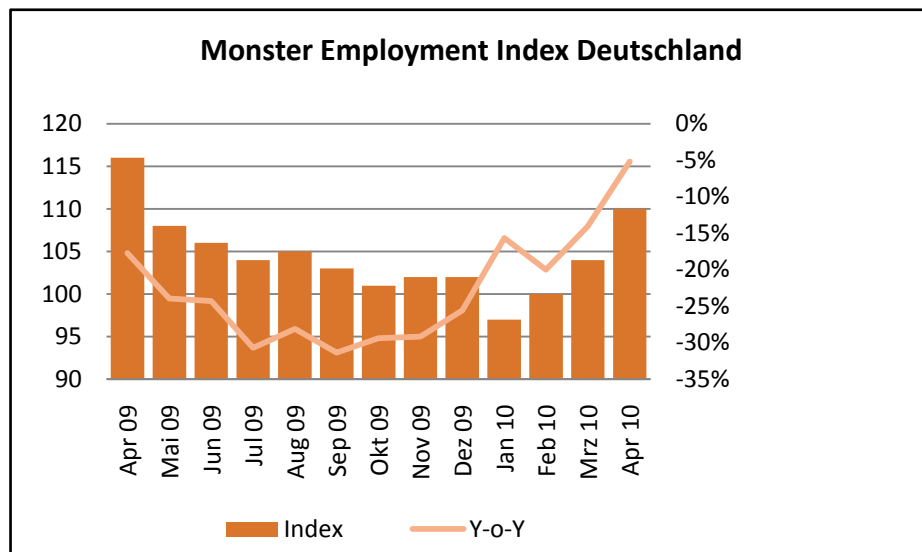
Nachfolgend die Sektoren mit den größten Zuwächsen im Vergleich zum Vormonat und zum Vorjahr:

**Vergleich zum Vormonat**

Sektor	Apr 10	Mar 10	%
Land- und Forstwirtschaft	112	99	13%
Transport und Logistik	109	99	10%
Produktion	149	137	9%
Öffentlicher Dienst	96	89	8%
IT	110	102	8%

**Vergleich zum Vorjahr**

Sektor	Apr 10	Apr 09	%
Kreditinstitute und Versicherungen	104	81	28%
Gastronomie und Tourismus	194	163	19%
Aus- und Weiterbildung	113	96	18%
Gesundheitswesen und Sozialarbeit	341	305	12%
Personalwesen	54	51	6%



Der Monster Employment Index Deutschland nach Sektoren für die vergangenen 13 Monate stellt sich wie folgt dar:

Sektoren	Apr 10	Mar 10	Feb 10	Jan 10	Dec 09	Nov 09	Oct 09	Sep 09	Aug 09	Jul 09	Jun 09	May 09	Apr 09
Rechnungs- und Steuerwesen	148	146	142	143	154	153	156	153	155	155	162	171	179
Verwaltung und Organisation	90	84	78	75	81	81	82	83	86	88	93	92	104
Land- und Forstwirtschaft	112	99	95	82	84	87	86	92	101	99	104	104	107
Freizeit	90	88	86	88	94	101	96	90	96	94	95	91	104
Kreditinstitute und Versicherungen	104	101	95	90	103	107	105	90	83	79	83	81	81
Baugewerbe	104	97	94	89	97	99	101	112	122	118	117	121	132
Aus- und Weiterbildung	113	111	110	94	102	97	90	86	103	101	93	90	96
Ingenieurwesen	82	78	76	72	74	75	74	75	78	81	83	89	96
Gesundheitswesen und Sozialarbeit	341	336	326	304	324	313	308	282	292	288	281	272	305
Gastronomie und Tourismus	194	183	174	165	162	158	138	157	146	152	153	149	163
Personalwesen	54	52	50	48	50	47	47	46	45	43	46	46	51
IT	110	102	97	93	95	96	94	98	97	93	102	105	120
Rechtswesen	133	131	120	113	120	121	123	119	122	120	123	122	135
Management und Beratung	93	91	101	95	100	99	102	106	116	116	122	127	136
Marketing, PR und Medien	95	94	86	82	80	80	80	81	81	80	84	87	100
Produktion	149	137	131	127	133	136	134	137	143	142	143	147	160
Öffentlicher Dienst	96	89	94	87	92	91	89	97	108	101	97	90	93
Forschung und Entwicklung	99	99	97	93	92	93	92	96	101	101	103	108	116
Vertrieb	99	98	97	95	99	99	97	96	97	98	99	99	105
Transport und Logistik	109	99	93	90	96	95	94	94	94	91	90	100	105

Der Monster Employment Index Deutschland nach Berufsgruppen für die vergangenen 13 Monate stellt sich wie folgt dar:

Berufsgruppe	Apr 10	Mar 10	Feb 10	Jan 10	Dec 09	Nov 09	Oct 09	Sep 09	Aug 09	Jul 09	Jun 09	May 09	Apr 09
Leitende Verwaltungsbedienstete und Führungskräfte in der Privatwirtschaft	130	126	127	119	122	120	119	123	136	132	133	136	144
Akademiker	105	101	96	94	97	97	96	93	94	94	97	99	106
Techniker, gleichrangige nichttechnische Berufe	94	92	91	88	91	90	89	88	91	91	92	90	94
Bürokräfte und kaufmännische Angestellte	140	131	129	122	128	128	127	125	129	131	135	135	146
Dienstleistungspersonal und Verkäufer	208	198	193	177	189	185	175	188	196	202	196	193	206
Fachkräfte in Landwirtschaft und Fischerei	111	102	94	85	91	89	85	87	97	93	98	99	102
Handwerkliche und verwandte Berufe	118	110	105	100	104	107	107	108	113	111	110	111	117
Anlagen- und Maschinenbediener	118	112	104	102	102	104	103	106	110	105	107	111	124
Hilfsarbeitskräfte	139	129	124	117	120	122	123	134	146	136	133	129	132

Der Monster Employment Index Deutschland nach Regionen für die vergangenen 13 Monate stellt sich wie folgt dar:

Region	Apr 10	Mar 10	Feb 10	Jan 10	Dec 09	Nov 09	Oct 09	Sep 09	Aug 09	Jul 09	Jun 09	May 09	Apr 09
Baden-Württemberg	107	99	92	87	93	93	90	92	99	94	94	97	103
Bayern	77	73	71	68	69	70	68	71	74	73	74	76	81
Berlin	127	124	121	117	120	121	120	119	122	122	120	124	131
Brandenburg	116	111	112	108	114	113	113	112	119	121	119	118	122
Bremen	95	93	94	94	95	95	95	98	100	101	102	107	114
Hamburg	94	94	94	92	93	93	93	94	96	96	96	99	105
Hessen	95	92	86	87	97	95	95	96	96	96	96	103	111
Mecklenburg-Vorpommern	103	99	102	99	100	101	100	102	106	106	106	110	117
Niedersachsen	91	89	86	83	87	87	87	88	89	90	90	93	99
Nordrhein-Westfalen	87	83	81	78	82	83	82	82	82	81	82	87	92
Rheinland-Pfalz	100	97	96	93	97	96	97	97	99	99	100	103	109
Saarland	92	90	93	91	94	94	93	96	97	97	100	104	110
Sachsen	143	139	136	129	128	129	127	128	136	138	138	139	144
Sachsen-Anhalt	109	107	105	101	105	105	105	104	110	110	110	112	119
Schleswig-Holstein	101	95	96	93	95	95	95	95	98	98	99	103	108
Thüringen	100	97	98	95	98	98	98	99	102	103	103	108	116

Die Ergebnisse des Monster Employment Index Deutschland für Mai werden am 8. Juni 2010 veröffentlicht.

### Über den Monster Employment Index

Der MEI Deutschland wird von Monster Worldwide erstellt. Um die Genauigkeit der Daten sicherzustellen, wird der Index von ARC Research, einem Marktforschungsunternehmen aus Cranford, New Jersey, unabhängig geprüft.

Die Fehlergrenze liegt bei +/- 1,05 Prozent. In den USA gibt es den Monster Employment Index seit April 2004.

Die Einteilung nach Berufsgruppen orientiert sich am internationalen Standard ISCO 88 (International Standard Classification of Occupations) der International Labour Organization, einer Institution der Vereinten Nationen mit Sitz in Genf.

Monatliche Indexreporte für Frankreich, Deutschland, UK, Schweden, die Niederlande, Italien, Belgien und Europa allgemein sind erhältlich unter <http://about-monster.com/employment/index/17>.

### Über Monster Deutschland:

Monster, [www.monster.de](http://www.monster.de), ist das bekannteste und meistgenutzte private Online-Karriereportal in Deutschland\* mit einem umfassenden Service- und Informationsprogramm rund um Beruf und Karriere. Das Unternehmen bringt Arbeitgeber und qualifizierte Arbeitskräfte auf allen Karrierestufen zusammen und bietet Jobsuchenden passgenaue Unterstützung für die individuelle Karriereplanung. Firmensitz der Monster Worldwide Deutschland GmbH ist Eschborn bei Frankfurt/Main. Die Monster Worldwide Deutschland GmbH ist ein Tochterunternehmen der Monster Worldwide Inc. mit Sitz in New York. Monster Worldwide ist seit 1994 ein weltweit führendes Portal für Online-Rekrutierung und unterstützt Menschen dabei, ihre Lebensziele zu verwirklichen. Monster Worldwide ist in Märkten in Europa, Nordamerika, Lateinamerika und Asien präsent. Monster Worldwide ist an der New York Stock Exchange gelistet (NYSE: MWW) und im Aktienindex S&P 500 notiert.

\* TNS Infratest-Studie - November 2009

**Special Note:** Safe Harbor Statement Under the Private Securities Litigation Reform Act of 1995: Except for historical information contained herein, the statements made in this release constitute forward-looking statements within the meaning of Section 27A of the Securities Act of 1933 and Section 21E of the Securities Exchange Act of 1934. Such forward-looking statements involve certain risks and uncertainties, including statements regarding Monster Worldwide, Inc.'s strategic direction, prospects and future results. Certain factors, including factors outside of Monster Worldwide's control, may cause actual results to differ materially from those contained in the forward-looking statements, including economic and other conditions in the markets in which Monster Worldwide operates, risks associated with acquisitions, competition, seasonality and the other risks discussed in Monster Worldwide's Form 10-K/A and other filings made with the Securities and Exchange Commission, which discussions are incorporated in this release by reference.

### KONTAKT:

#### Monster Worldwide Deutschland GmbH

#### Kontakt:

Alexandra Güntzer

Tel: 0049.6196.9992-688

E-Mail: [alexandra.guentzer@monster.de](mailto:alexandra.guentzer@monster.de)

#### PR Kontakt:

Weber Shandwick

Caroline Schiller

Tel: 0049.89.380179-51 /-42

E-Mail: [CSchiller@webershandwick.com](mailto:CSchiller@webershandwick.com)